



**Unsere
Schreibgruppen
Online.** Besuchen Sie
unsere Seite [Seminare /
Offene Schreibgruppen](#)



Neun Jahre! Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt
Dr. Erna R. Fanger Hartmut Fanger MA

Teile ihrer berührenden Autobiografie, beginnend in Husum, der grauen Stadt am Meer, präsentiert diesmal **Marlene Rusgiarto** in der **Poet's Gallery**. Unsere **Buch-Tipps: Das Wasser des Sees ist niemals süß** – vielfach ausgezeichnete dritter Roman der italienischen Autorin **Guilia Caminito** – erzählt von den Hindernissen ihrer Generation, am sozialem Aufstieg zu partizipieren, sowie der zunehmender Radikalisierung der Protagonistin im Zuge dessen. In **Voices FOR FUTURE!** lassen wir uns von der renommierten, vielfach ausgezeichneten Journalistin, Juristin und Autorin Ece Temelkuran in **Wille und Würde. Zehn Wege in eine bessere Gegenwart** anregen, den gesellschaftlichen Wandel mit dem eigenen Lebensweg in Einklang zu bringen. ***NEU*NEU*NEU***: Weiterhin sind wir dabei, eine neue Schreibgruppe per Video unter dem Motto **Schreib dich in den Wandel – JETZT!** aufzubauen, begleitet von dazugehörigem **BLOG**, demnächst auch **Podcast**. Überdies wenden wir uns an alle **Eltern schreibfreudiger Kinder**: Ab sofort bieten wir, bundesweit per Video, unseren **Schnupperkurs Kreatives Schreiben – Spielerisch und federleicht** für 8-14jährige an. Näheres auf unserer Startseite, demnächst Blog, Facebook, Instagram & Podcast.

Wegzehrung

NEWSLETTER www.schreibfertig.com Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt

SEPTEMBER 2022

*du willst noch retten / was zu retten ist / nur wie? /
ein Wechselbad ist diese Zeit / ihr Siegel: / Bitterkeit* Ilma Rakusa

Liebe Schreibfreudige, Freund:innen & Interessierte,

wo in Zeiten des Schreckens Nischen finden, in denen wir aufatmen können. Neben der Natur sind dies immer schon die Räume jedweder Kunst gewesen, für uns Schreibende Räume in Texten mit ihren Rhythmen und Klangfarben. Doch scheinen diese bedroht von den funktionalen Belangen des Politischen, die derzeit die Medien beherrschen. Umso mehr gilt es, die feinen Frequenzen im literarischen Text, der berührt, und die dort aufgehobenen Ambivalenzen, die sich als Schwingung manifestieren, zu bewahren, nicht aufzuhören, uns davon inspirieren zu lassen.

So etwa von vier Versen einer Ingeborg Bachmann, nachzulesen in Psalm 2*: *Löse ein Versprechen ein/vor einem blinden Spiegel in der Luft/vor einer verschlossenen Tür im Wind./Unbegangen sind die Wege auf der Steilwand des Himmels.*

Die Unwägbarkeit menschlicher Existenz, gefasst in Bilder des Unbestimmten, Offenen, die ein Versprechen in sich bergen mögen, das uns einzulösen aufgetragen ist. So etwa die ‚unbegangenen Wege auf der Steilwand des Himmels‘ zu erkunden, die uns (berechtigte) Hoffnung auf lichtvollere Sphären suggerieren.

Lassen wir nicht ab, schreibend die Welt der Wörter zu erforschen, was uns nicht zuletzt das Glück schöpferischen Schaffens bescheren mag. Überraschen wir uns selbst mit einem Feuerwerk an Ideen, die Herausforderungen der Zeit in solidarischem Miteinander gemeinsam zu meistern. Etwa auch mit Beiträgen in unserem neuen Blog „Schreib dich in den Wandel JETZT!“

Herzlich, Ihre/Eure erf

fanger & fanger schreibfertig.com

*Ingeborg Bachmann: *Anrufung des großen Bären. Gedichte*, Piper Verlag, München/Berlin 1956 (2016)